„Echte Lüdinghauser“ gegen Mobbing

Zweite Geschichte von „Lüdi, Seppi und Basti“ von der Bürgerstiftung jetzt veröffentlicht

-west/pd- **LÜDINGHAUSEN.** „Lüdi, Basti und Seppi“ sind wieder unterwegs – als Botschafter für die Bürgerstiftung Lüdinghausen. Mit der zweiten Auflage des kleinen Heftchens schlägt die Stiftung drei Fliegen mit einer Klappe: Das Heft ist eine Image-Werbung für die Stiftung. In diesem Falle wird auch das vorherige Projekt-Thema Mobbing aufgegriffen. Und drittens spült das Heft einige Einnahmen in die Stiftungskasse, wie Vorsitzender Bernhard Krämer und Vorstandsmitglied Christoph Schlarmann jetzt gegenüber den WN erläuterten.

Nachdem die Hauptcharaktere – Ente Lüdi, Eichhörnchen Seppi und das Pferd Basti – in der ersten Ausgabe des Buchs erklärt bekommen, was eine Bürgerstiftung genau ist beziehungsweise wie diese wichtige Vorhaben fördert und unterstützt, konzentriert sich die zweite Ausgabe nun auf das konkrete Projekt (Cyber-)Mobbing. Die Hauptcharaktere werden dabei selbst zu Handelnden im Sinne des Stiftungsgedankens, wie es in einer Mitteilung der Initiatoren heißt.

In einer nachdenklichen Geschichte unter dem Thema „Basti und sein neuer Freund“ werden Ursache und Wirkung von Mobbing an der Schule am Beispiel des Schülers Jens dargestellt. Jens erfährt dabei aufgrund seines innigen Verhältnisses zu seinem Kuscheltier Hohn und Spott seiner Mitschüler und nicht zuletzt Ausgrenzung. Die negativen Folgen für ihn machen sich schnell bemerkbar. Dies zu erkennen und Jens in seinem Selbstvertrauen zu stärken ist nun Aufgabe von Lüdi, Seppi und Basti. Wie schon bei der ersten Ausgabe wird auch in der Darstellung deutlich, dass es sich um eine „echt Lüdinghauser“ Geschichte handelt: In den Zeichnungen sind die Lüdinghauser Lokalitäten unübersehbar.

„Wir freuen uns, dass es uns mit dieser neuen Geschichte gelungen ist, das Thema (Cyber-)Mobbing auch nach Abschluss des zurückliegenden Projektes an fünf Schulen dauerhaft präsent zu halten oder in Erinnerung zu rufen. Zudem wollen wir mit dieser Geschichte für ein finanzielles oder zeitliches Engagement zugunsten der Stiftung werben“, erklärt Krämer. Ermuntert wurde die Stiftung bei der Veröffentlichung dieses zweiten Heftchens auch durch die positiven Stimmen zur ersten Ausgabe.

Im Laufe des Oktobers wird das Büchlein um zwei handliche Taschen-Ratgeber zu den Themen Mobbing und Cybermobbing ergänzt, betonte Christoph Schlagmann. Es wird in kurzen Sätzen erklärt, woran man Mobbing oder Cybermobbing erkennt, wie es sich äußert und wie ich mich als Betroffener verhalten sollte. Wichtige Ansprechpartner insbesondere im Internet sind gelistet.

| Ab sofort ist die neue Geschichte von Lüdi, Seppi und Basti zum Preis von 1,50 Euro bei Lüdinghausen Marketing, Borg 4, in der Werbeagentur Kaltegärtner, Mühlenstraße 48, bei Vennemann + Bohr, Kirchstraße 2 und in allen Lüdinghauser Filialen der Bäckerei Geiping.

Freuen sich über die zweite Veröffentlichung der Lüdi & Seppi-Reihe: Bernhard Krämer und Christoph Schlarmann (r.) vom Vorstand der Bürgerstiftung. Foto: west